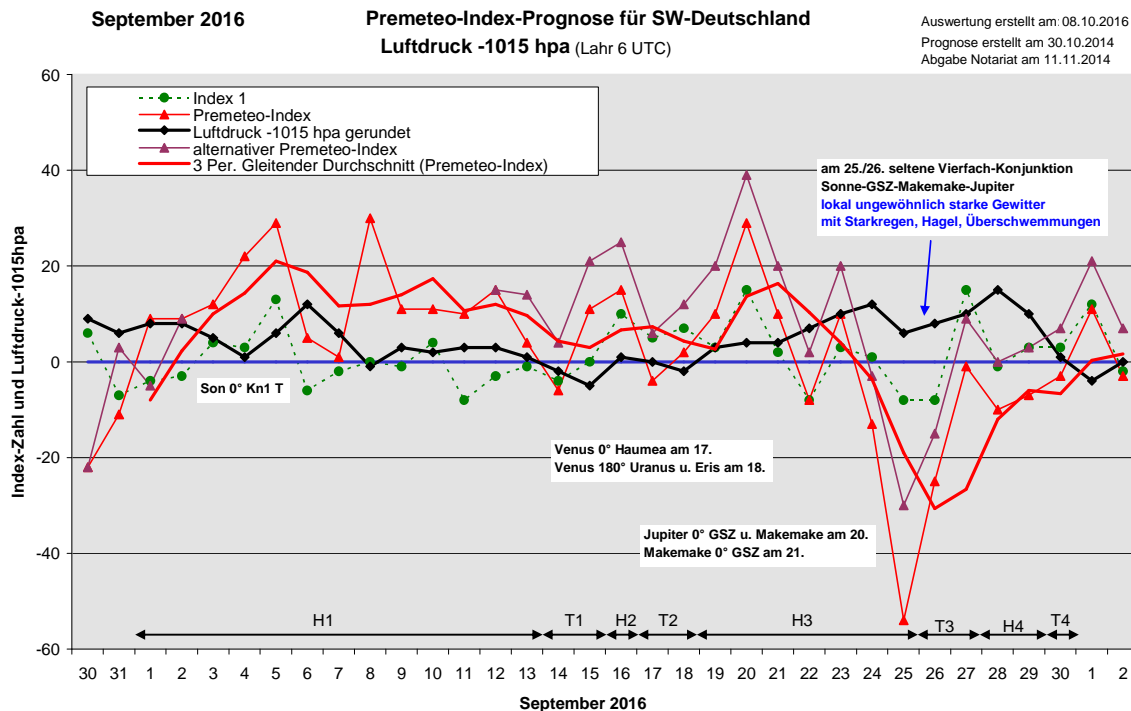


## Wetterlagenverlauf September 2016 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



**Zusammenfassung:** Der Wetterlagenverlauf des September 2016, stimmte recht gut mit dem Verlauf der Premeteo-Index-Kurve überein, die erst gegen Monatsende eine ausgeprägte Tiefdruckphase anzeigte. So war der Monat in der ersten Hälfte noch ungewöhnlich warm und trocken. Die Tiefdruckphase gegen Ende des Monats zeigte im Vergleich zum Premeteo-Index allerdings nur eine geringe Luftdruckabsenkung bei einem relativ hohen Luftdruckniveau. Dabei kam es lokal zu ungewöhnlich heftigen Gewittern mit Starkregen, Überschwemmungen und Hagel. In Tuttlingen musste der Hagel mit Schneeschiebern beseitigt werden! Die lokale Heftigkeit der zyklonalen Wetterphänomene korrespondierte auf diese Weise mit der starken Absenkung des Premeteo-Index in diesem Zeitraum. Begleitet waren diese ungewöhnlich intensiven Wetterereignisse von der ebenso ungewöhnlichen Vierfachkonjunktion Sonne-Galaktisches Superzentrum (GSZ)-Makemake-Jupiter.

Die von Osten einströmende Zyklonalität am 17./18. durch Tief Theresia war wieder auffällig mit einer starken Aspektierung der retrograd rotierenden Venus verbunden, die am 17. in die exakte Konjunktion mit Haumea und am 18. in die exakte Opposition zu Eris und Uranus gelangte.

Der wärmste Tag des Monats war der 13. und vollzog sich in Begleitung von Merkur 0° Sonne in exakten 90° zu Mars, sowie Venus 144° absteigender Mondknoten.

## **Beschreibung der einzelnen Wetterlagen:**

**Hochdruckphase 1:** Die Hochdruckwetterlage von Ende August setzte sich fort. Hoch Ian wanderte vom 1. bis zum 4. mit seinem Kern vom Atlantik über die Biskaya nach Frankreich, Südwest- und Süddeutschland bis zum Balkan. Tief Kitty über Großbritannien konnte am 4. seinen Einfluss am Nachmittag bis in unsere Region ausweiten und nach langer Trockenheit fiel ein wenig Niederschlag. Der hohe Index von +22 stammte hauptsächlich von einer Merkur-Symmetrie im Index 2. Tatsächlich blieb die antizyklonale Strömung am 4. für unsere Region auch überwiegend erhalten. Am Nachmittag wurde die Konjunktion der Sonne mit dem aufsteigenden Mondknoten exakt, die einen T-Impuls trägt. Es fand der Wechsel in den Isobarenbereich eines neuen Hochdruckgebietes statt. Zwischen 18 und 19 Uhr stieg der Luftdruck wieder an und am 5. lag Südwestdeutschland bereits im Strömungsbereich von Hoch Johannes über der Schweiz. Hoch Johannes dehnte sich am 6. über Deutschland aus und sein Kern verlagerte sich bis zum 8. in die Ukraine. Es brachte ein warmes und sonniges Spätsommerwetter. Diese freundliche und trockene Witterung setzte sich auch mit Hoch Karl fort, das am 9. über der Biskaya lag, sich am 10. mit seinem Kern schon über Norddeutschland befand und am 11. und 12. über Polen verweilte. Die Höchsttemperaturen lagen in unserer Region um 30° C! Hoch Karl war am 13. in den Balkan abgewandert, als sich Hoch Lukas über dem Baltikum etablierte. Der Premeteo-Index war auf +4 gefallen und Tief Rita mit seinem Kern bei Island dehnte seinen Isobarenbereich über Großbritannien und Frankreich aus. Der Premeteo-Index summierte über die 13-tägige Hochdruckphase auf +168.

### **Tiefdruckphase 1:**

Am 14. erreichte der Premeteo-Index einen Wert von -4. Der Luftdruck erreichte um Mitternacht ein erstes Minimum, stieg am 14. bis Mittag erneut an und erreichte ein zweites Minimum in den Morgenstunden des 15. September. Der Premeteo-Index hatte an diesem Tag bereits wieder einen positiven Wert von +11 und so wurde der 15. der erste Fehlprognosetag des Monats! Der Premeteo-Index summierte über die beiden Tage auf +5.

**Hochdruckphase 2:** Am 16. hatte sich ein ganz flacher Hochdruckkeil über Ostfrankreich, Schweiz und Südwestdeutschland ausgebildet. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von +15.

**Tiefdruckphase 2:** Tief Stefanie über der Nordsee dehnte sich am 17. sehr träge bis über die südwestdeutsche Region aus. Tief Theresia lag mit seinem Kern über Österreich, verlagerte sich am 18. nach Tschechien, und nach langer Trockenheit brachten diese beiden Tiefs reichlich Niederschlag. Die von Osten einströmende Zyklonalität durch Tief Theresia war wieder auffällig mit einer starken Aspektierung der retrograd rotierenden Venus verbunden, die am 17. in die exakte Konjunktion mit Haumea und am 18. in die exakte Opposition zu Eris und Uranus gelangte! Der Premeteo-Index summierte auf -2.

**Hochdruckphase 3:** Südwestdeutschland lag um 0 UTC des 19. zwischen dem Azorenhoch und Tief Theresia über dem Balkan. Zum 20. hatte sich Tief Theresia nach Osten über das Schwarze Meer verlagert, aber der Hochdruckeinfluss vom Atlantik und von Hoch Matthias über Skandinavien setzte sich nur zögerlich durch. Erst am 21. kam die Antizyklonalität zu kräftiger Entfaltung. Am 22. hatte der Premeteo-Index einen einzelnen negativen Wert von -8. Der Kern von Hoch Matthias zog sich weit nach Norden bis in die Barentssee zurück, aber seine kalten Luftmassen stabilisierten weiter die Antizyklonalität. Zwei Dreier-Konjunktionen waren am 22. weitgehend exakt: Makemake-Jupiter-GSZ und Mars-GaZ-Quaoar. Es fiel auf, dass sich mit Mars 0° GaZ, das die Konjunktion zwischen Quaoar und GaZ aktivierte, auf 500 hpa ein ausgeprägter Hochdruckkeil ausbildete, Zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung war Quaoar 0° GaZ noch ein völlig unbekannter Aspekt bezüglich seines Impulses. Inzwischen ist er dreimal bei Hochdruckwetterlagen exakt geworden, was einen H-Impuls möglich machen würde. Am 23., bei einem Premeteo-Index von +10, bildete sich Hoch Nikolaus mit Kern über dem Balkan und bewegte sich mit seinem Kern bis zum 24. nach Südostdeutschland. Der Premeteo-Index fiel nun steil ab und hatte am 24. schon einen Wert von -13. Sonne, Makemake, Jupiter und das Galaktische Zentrum lagen mit ihren Längenpositionen nun ganz dicht beieinander und bildeten eine seltene Vierer-Konjunktion! Am 25. erreichte der Premeteo-Index ein ausgeprägtes Minimum von -54 (alternativ -30)

Punkten. Dies hing zu einem großen Teil mit den Symmetrien von Vesta mit Uranus, Eris und Haumea zusammen. Gleichzeitig wurde auch die Konjunktion Uranus 0° Eris exakt, deren Impuls zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung ebenfalls noch unbekannt war. Inzwischen ist diese Konjunktion fünfmal seit Beginn der Wetteraufzeichnungen exakt geworden, viermal bei Hochdruckwetterlagen. Sie könnte ebenfalls einen H-Impuls tragen. Damit würde erklärbar, warum sich die Tiefdruckaspekte der Sonne und ihrer Symmetrien nicht durchsetzen konnten. Man sieht in der Luftdruckkurve zwar deutlich am 25. den kleinen Knick nach unten, aber dieser Tag mit seinem extrem tiefen Indexwert, musste, wie auch der 24., als Fehlprognose eingestuft werden. Der Premeteo-Index summierte über die 7-tägige Hochdruckphase auf -16.

**Tiefdruckphase 3:** Die geglättete Premeteo-Index-Kurve erreichte dagegen erst am 26. ihr Minimum. Es zeigte sich in der 0 UTC Wetterkarte bei leicht ansteigendem Druck eine schwache, zyklonale Strömung mit flachem Luftdruckgradienten über Deutschland und einer kalten Luftmasse durch Tief Vladiana bei Island. Sie führte im östlichen Teil unserer Region zu lokal ungewöhnlich kräftigen Gewittern mit Starkregen, Überschwemmungen und Hagel. In Tuttlingen musste der Hagel mit Schneeschiebern beseitigt werden! Die lokale Heftigkeit der zyklonalen Wetterphänomene korrespondierte auf diese Weise mit der starken Absenkung des Premeteo-Index in diesem Zeitraum. Der flache Trog war auch am 27. noch vorhanden und der Premeteo-Index summierte über beide Tage auf -26. Eris 135°Orkus, zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung ein Aspekt mit unbekanntem Impuls, wurde am 27. exakt.

**Hochdruckphase 4:** Hoch Otto bestimmte mit Kern über Süddeutschland am 28. und den Alpen am 29. das Wetter. Der Premeteo-Index verlief im schwach negativen Bereich, der alternative Index im schwach positiven Bereich. Der alternative Index enthielt nicht die Korrektur mit Neptun 72° Quaoar T\*. Diese Korrektur am 30. 10. 2014 hat die ursprüngliche Prognose vom 16. 06. 2014 eher etwas verschlechtert. Der Aspekt trat als Dauerauslösung im Index 3 durch Quaoar 0° GaZ auf. Der höchste Luftdruck wurde am 28. mit Saturn 90° Mondknoten und Juno 45° Makemake erreicht, was auf einen starken Lokalbezug dieser Aspekte hinweist. Der Premeteo-Index summierte auf -17.

**Tiefdruckphase 4:** Die Mittagskarte des 30. zeigte, dass die Region schon in einen flachen, zyklonalen Bereich über dem östlichen Mitteleuropa eingetreten war, der mit Tief Walpurga über Skandinavien in Verbindung stand. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -3.

SW-D befand sich an 23 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +150. Dies entsprach einer Indexzahl von +6,52 pro Tag.

An 7 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -26. Dies entsprach einer Indexzahl von -3,71 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 9 Tagen falsch (am 4., 5., 15., 16., 19., 20., 24., 25., 28.), an 12 Tagen richtig und an 9 Tagen tendenziell richtig.

Tabellen und Fehlprognosen



**08.10.2016**  
**September 2016**  
**01.09.2016**



**Prognose für SW-Deutschland**  
korrigiert mit Nep 72 Qua T?\*(0/2) -10/0

Der ganze Monat ist gekennzeichnet durch die unbekannt Konjunktionen Uranus 0° Eris ?\*, Quaoar 0° GaZ ?\* und Makemake 0° GSZ ?\*, sowie deren Auslösungen Sed 150 GaZ ?\*, Orc 135 Eri ?\*, Hau 160 Eri ?\*, Nep 72 Qua ?\*, die seltene, unbekannt Winkelbeziehungen sind. Die Prognosesicherheit ist daher insgesamt stark herabgesetzt. Vom 15. bis zum 25. passieren noch zusätzlich Jupiter und vom 24. bis 26. die Sonne das Konjunktionfeld von Makemake und GSZ. Vom 22. bis 24. verstärkt Mars die Konjunktion von Quaoar mit dem GaZ.

Langsamläufer-Impulse					H*	T*				2H*	T*
Schnellläufer-Impulse		2T, H	T, H	H, T	T	H	T	T	T	T, 3H	3T
Temperaturimpulse		W?, W	W	W		W*	K	W*		2K	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	9	9	12	22	29	5	1	30	11	11	
Pre.IX (ALTERNATIV)	-5										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-4	-3	4	3	13	-6	-2	0	-1	4	
Index 1(ALTERNATIV)											
Symmetrien (0 - 0 UTC)	GSZ 0 Ven Mak (08) Tst ?* (-14) Sat 91 Son Nep (12) A W? T* H W -7		Mak 3 Ven Jup (06) T W H* ? Mak 4 Ven Mer (14) T W H ? GSZ 4 Ven Jup (19) Tst A* -7?	Mer 72 Sat Ves (06) H A* +14 GSZ 4 Ven Mer (16) Tst H -7?	Nep 3op Son Orc (12) H W A ?*(3/1,5) +7	Ven 165 Ura Chi (03) H*(8/3)- Jup 3 Mak Mer (08) H* T ? Chi 9op Son GSZ (13) T ? -7 Jup 3 GSZ Mer (15) A* T -7 Chi 9op Son Mak (21) T ? -7 Jup 144 Pal Cer (22) A* T* W* H* -7	Jun 46 GaZ Mer (11) H* H T (+14) Ven 143 Sat Pal (12) A* A* T 0 Jun 46 Qua Mer (18) A* H A +7 Cer 72 Pal Ves (18) H* A* A* +7	Son 8 Orc Mer (15) H H +7? Chi 7op Son Jup (20) T H*? (14/8) ---	Mer 8 Son GSZ (01) H H +7? Son 6op Nep Chi (02) H W T --- Mer 8 Son Mak (03) H H +7? Mer 8 Sat GaZ (05) T A -7? Cer 145 Jup Sat (06) H H +7? T* W* A* A* -7? Ves 72 Jup Cer (08) A* A* T* W* --- Mer 8 Sat Qua (13) T H --- Mer 6 Son Jup (20) H T --- Jup 22 Orc Hau (23) T* -14	Mer 150 Ura Pal (06) H T A* --- Mer 150 Pal En (12) T A A* ---	
Index 2 (12 -12 UTC)	-7	0	0	14	7	0	-14	14	-7	-14	
Index 2 ALTERNATIV	-21										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Son 135 Eri T-3 Mar 72 Mak H4 Jup 90 Qua H6 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Cer 144 Jup T-5 Apo 45 GaZ H13 Mar 72 Mak H +4 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Cer 144 Jup T-5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Son 180 Kn2 T-3 Cer 144 Jup T-5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Mer 90 GaZ T-1 Son 180 Kn2 T-3 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Mer 90 GaZ T-1 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?* wegen Konj.-Symm.: Mer 90 GaZ T-1 Cer 144 Jup T-5	Mer 90 GaZ T-1 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Mer 90 GaZ T-1 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Ven 30 Jun T-2 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Ven 30 Jun T-2 Son 144 Eri H3 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*	Son 144 Eri H3 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ?* Orc 135 Eri ?*
Index 3 (Summe)	20	12	8	5	9	11	17	16	19	21	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	3	3	2	2	2	3	3	2	2	2	
Symbol-Prognose altern.	3	3	2	2	2	3	3	2	2	2	
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
reale Wetterlage	H1: 3H*, Hf, 9H - 4T*, 12T / +168										
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1023	1022,9	1020,3	1015,9	1020,7	1027	1020,8	1014,3	1017,9	1017,3	
mittl. Temp.(°C)	20,8	19,2	20,9	17,7	18,1	17,4	18,7	21,4	20,4	21	
Sonnenscheindauer (h)	10,6	10,6	4,6	0	2,8	12,1	12,2	11,9	11,3	11,8	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	5,3 / 5	0	0	0	0	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Bisk, H ü O-Eu	H ü SW-D	H ü S-D	H ü NW-Iber, H ü Balkan, T ü GB	H ü Schweiz, T ü NO-D	H ü SW-D, H ü N-D, H ü NW-F	H ü O-D	H ü Ukrai, T nw Irland	H ü Ukrai, H ü Bisk	H ü N-D, H ü Karp	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z, antizyklonal (a))	a-z	a	fl a	a	a	a	fl a	fl a	a	fl a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	WNW a-z	NW a	W fl a	W fl a	NW fl z	N a-z	SW a	a	a	SW a	
zutreffende Wettersymbole	2-3 r	2 hr	3 hr	5 f	5 f	2-3 r	2 hr	2 r	2 r	2 r	

Übertrag	02:10	01:09	10:37	00:54	01:59	03:23	01:07	02:22	02:21	02:37
Index 1: -4	SON 135 URA	SON 60 JUN	CHI 30 ERI	MAR 150 VES	<b>GaZ 45 APO</b>	<b>JUP 144 CER</b>	SON 45 VAR	APO 60 KN1	VEN 30 KN1	SON 144 URA
Index 2: 0 / -14	JUN 09*04*28* WID 24*04*28* A	JUN 10*00*06* SKO 10*00*05* T-3	CHI 23*28*06* WID 23*28*06* A*(5/7)	MAR 15*39*21* KRE 15*39*22* A	SCH 26*58*36* SKO 11*58*36* H* +13	JUN 29*17*32* STI 05*17*32* T* W* -5	JUN 14*50*53* KRE 29*50*52* A	JUN 12*18*46* JUN 12*18*46* A	WAA 12*15*35* T K -4	SCH 17*49*22* WID 23*49*23* T ---
	14:51	03:23	11:14	06:53	07:55	06:18	02:55	04:33	03:50	02:59
	MAR 72 GSZ SCH 14*17*08* WAA 02*17*08* A	SON 90 SAT JUN 10*05*31* SCH 10*05*31* A W?	VEN 150 CER WAA 05*21*59* STI 05*22*01* T-2	NEP 120 JUN FIS 10*35*01* SKO 10*35*01* A*	MER 90 QUA JUN 27*22*15* SCH 27*22*15* A	VEN 135 PAL WAA 08*47*20* WAS 23*47*18* A	MER 120 SED JUN 26*09*01* STI 26*09*01* A	VEN 135 SED WAA 11*08*53* STI 26*08*52* A	<b>CER 72 PAL</b> STI 05*09*16* WAA 12*26*26* SKO 12*26*26* H* ---	SON 60 VES JUN 17*50*16* KRE 17*50*16* T kurz ---
		10:18	19:54	12:08	10:19	22:35	05:20	07:43	05:54	05:19
		<b>PLU 180 VES</b> STE 15*04*08* KRE 15*04*08* A*	MER 72 SAT JUN 28*08*52* SCH 10*08*51* H +1	MER 72 VES JUN 27*49*35* KRE 15*49*34* H +2	VEN 30 ORC WAA 07*46*09* JUN 07*46*08* A	MER 45 JUN JUN 26*17*13* SKO 11*17*12* H ---	SON 120 PLU JUN 15*01*07* STE 15*01*08* A	CER 72 VES JUN 15*11*54* KRE 17*11*54* A	VEN 30 APO WAA 12*26*26* SKO 12*26*26* H K ---	MER 150 ERI JUN 23*25*00* WID 23*25*01* A
		10:26	22:58	14:57	12:22	08:17	13:25	11:54	07:12	
		SAT 30 JUN SCH 10*06*05* SKO 10*06*05* A*	SON 60 APO JUN 11*51*05* SKO 11*51*05* A W	<b>SON 0 KNI</b> JUN 12*29*49* JUN 12*29*48* T W --- Index 2	URA 60 PAL WID 23*57*25* WAS 23*57*25* A*	JUP 144 PAL JUN 29*32*52* WAS 23*32*52* A*	PAL 144 VES WAS 23*16*59* KRE 17*16*59* A*	<b>JUN 45 GaZ</b> SKO 11*58*35* SCH 26*58*35* H* +5	JUN 60 KN1 SKO 12*11*46* JUN 12*11*46* A*	
		11:04			13:32	11:35	14:02	16:42	11:52	
		MAR 135 VAR SCH 14*45*35* KRE 29*45*35* A			SAT 144 VES SCH 10*12*33* KRE 16*12*33* A*	VEN 60 SAT WAA 10*16*57* SCH 10*16*58* T-2	QUA 45 APO SCH 27*22*01* SKO 12*22*01* H +3	SON 144 ERI JUN 17*25*16* WID 23*25*16* A	<b>MER 180 CHI</b> JUN 23*08*55* JUN 23*08*55* A	
		16:39			15:58	16:29	15:40	18:29	13:10	
		<b>SON 180 NEP</b> JUN 10*37*38* FIS 10*37*39* H W +6			MER 45 APO JUN 27*03*36* SKO 10*03*37* A	VEN 150 NEP WAA 11*45*23* FIS 10*29*28* A K	VEN 30 JUN SKO 11*45*24* T-2	MER 150 URA WID 23*49*57* H +1	<b>SAT 90 NEP</b> SKO 12*24*44* FIS 10*24*44* T* -7	
		17:19			23:02	20:35	18:54		20:15	
		<b>MER 0 JUP</b> JUN 28*34*13* JUN 28*34*14* T ---			MER 90 GaZ JUN 26*58*37* SCH 26*58*36* T-1	PAL 60 ERI WAS 23*26*07* WID 23*26*07* A*	VEN 72 VAR WAA 11*52*47* KRE 29*52*48* A		MER 150 PAL JUN 22*48*05* WAS 22*48*06* T-1	
		23:54					19:58		22:07	
		MAR 30 PLU STE 15*03*45* STE 15*03*45* A					CHI 30 PAL FIS 23*13*28* WAS 23*13*28* A*		JUN 45 QUA SKO 12*21*60* SCH 27*21*60* A*	
							22:04			
							JUP 60 VAR JUN 29*52*57* KRE 29*52*57* A*			

**September 2016**  **Prognose für SW-Deutschland**  
korrigiert mit Nep 72 Qua T\*(0/2) -10/0

Der ganze Monat ist gekennzeichnet durch die unbekanntenen Konjunktionen Uranus 0° Eri ?, Quaoar 0° GaZ ? und Makemake 0° GSZ ?, sowie deren Auslösungen Sed 150 GaZ ?, Orc 135 Eri ?, Hau 180 Eri ?, Nep 72 Qua ?, die seltene, unbekanntene Winkelbeziehungen sind. Die Prognosesicherheit ist daher insgesamt stark herabgesetzt. Vom 15. bis zum 25. passieren noch zusätzlich Jupiter und vom 24. bis 26. die Sonne das Konjunktionsfeld von Makemake und GSZ. Vom 22. bis 24. verstärkt Mars die Konjunktion von Quaoar mit dem GaZ.

Langsamläufer-Impulse		2T*				T*		H*		2H*
Schnellläufer-Impulse		2H, Hf	T	T	T, Hf	T, H		2H	2H	H, T
Temperaturimpulse			W?, K	K					W	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	10	15	4	-6	11	15	-4	2	10	29
Pre.IX (ALTERNATIV)			14	4	21	25	6	12	20	39
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-8	-3	-1	-4	0	10	5	7	3	15
Index 1(ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Pal 72 Sat Cer (04) T* H* A* -7? Cer 135 Son Mar (23) A A T K ---		Chi 31 Ura Pal (06) H* (8/3) A* A* ---		Mar 60 Pal Hau (01) A A T* --- Son 149 Pal Eri (02) A Hf A* +7	Son 7 Jup Mer (19) A W H +7??	Son 8 Mak Mer (01) A H +7? Son 8 GSZ Mer (01) T H ? Mer 8 Son Orc (13) H A +7?	Nep 76 Mar Sed (10) H --- Eri top Ven Hau (19) A ? ? ?	Ura top Ven Hau (03) A H* (91.5) ? Sed 149 Ven GaZ (17) H ? T ?	Son 143 Pal Cer (04) A A H* --- Jun 60 Plu Mer (08) H* A A +7 Sed 150 Ven Mar (17) H A W +14
Index 2 (12 -12 UTC)	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ?	Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ?	Son 90 Mar T-3 Jun 45 GaZ H5 Apo 45 GaZ H13 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Apo 45 GaZ H13 Ves 72 Mak T -5 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Son 150 Eri H3 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Mer 144 Eri H1 Son 150 Eri H3 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Mer 144 Eri H1 Pal 120 Hau T-5 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Orc 45 Hau T-11 Chi 150 Hau T*(5/10.5) Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Jun 60 Plu H5 Pal 120 Hau T-5 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Orc 45 Hau T-11 Chi 150 Hau T*(5/10.5) Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Son 90 GaZ H3 Son 90 Qua H+3 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0	Son 90 GaZ H3 Son 90 Qua H+3 Ves 72 GSZ H5 Jup 0 Mak H+6 Sed 150 GaZ ? Orc 135 Eri ? Hau 180 Eri ? Nep 72 Qua T*(0/2) -10 / 0
Index 3 (Summe)	18	18	5	-2	4	5	-9	7	7	7
Index 3 ALTERNATIV			15	8	14	15	1	5	17	17
Symbol-Prognose	2	2	3	3	2	2	3	3	2	2
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage				T1: 2T, Hf / +5		H2:H-T*, T +15	T2: H*, 2H / -2		H3: 2H*, 5H - 2T*, 6T / -16	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1018,4	1017,6	1016,2	1013,3	1009,8	1015,8	1015,4	1012,8	1017,6	1018,7
mittl. Temp.(°C)	20,8	21,5	22,1	21,8	18,9	16,6	17	14,6	15,1	12,8
Sonnenscheindauer (h)	8,7	10,9	11,6	11,3	2,3	0,3	4	0	1,9	1,9
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0,3 / 2,5	13,1 / 12?	5,8 / 16?	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü N-Polen	H ü Polen, H ü S-Skand	H ü Alpen, H ü Baltikum, H ü Balkan	T ü Bisk, H ü Skand	T ü Bisk, T ü CH	H H-Keil ü O-F, SW-D, T ü GB, SW-F	T ü Nsee, T ü Österr	T ü Tschech, T ü GG	H ü NW-Iber, T ü Balkan	Azor-H, T ü Schwarzrm
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z, antizyklonal (a))	a-z	fl a	fl a	z	a-z	fl a	a-z	z	a-z	fl z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a	SW fl a	fl a	SO fl a	SSO a-z	S z	S z	O z	N z	a-z
zutreffende Wettersymbole	2 r	2 r	2 hr	2 hr	3-5 f	5 f	3-5 r	5 hr	5 f	5 f

06:47	07:09	18:25	07:28	01:36	01:51	04:42	00:13	11:55	00:21
MER 30 EL6 JUN 22*21*36* WAA 22*21*37* A	SON 135 CER JUN 19*50*06* STI 04*57*05* A	MER 135 CER JUN 19*50*06* STI 04*50*07* A	MER 60 VES JUN 19*17*57* KRE 19*17*56* A	VEN 90 VES WAA 19*33*31* KRE 19*33*32* A	SON 150 URA JUN 23*37*53* WID 23*37*54* A	VES 72 GSZ KRE 20*17*07* WAA 02*17*08* H* +5	MAR 144 VAR SCH 24*02*10* LOW 00*02*11* H +4	VEN 60 MAR WAA 24*58*09* SCH 24*58*09* A W	JUP 0 FY9 WAA 02*15*44* WAA 02*15*44* H* +6
07:39	07:43	19:12	11:41	08:28	03:12	07:04	04:06	12:07	00:31
VEN 72 GAZ WAA 14*58*36* SCH 26*58*35* A	JUP 72 VES WAA 00*36*32* KRE 18*36*32* A*	VEN 144 KN2 WAA 18*00*38* FIS 12*00*39* A W?	SON 150 PAL JUN 22*04*56* WAS 22*04*54* A	SON 180 CHI JUN 22*55*32* FIS 22*55*32* T ---	MER 144 URA JUN 17*37*48* WID 23*37*47* T ---	MAR 120 URA SCH 23*35*26* WID 23*35*26* A	VEN 180 ERI WAA 23*21*02* WID 23*21*01* A	SON 90 GAZ JUN 26*58*32* SCH 26*58*32* H +3	PLU 60 JUN STE 14*56*16* WAA 18*00*17* H* +5
07:48	08:36	20:42	14:45	10:49	03:55	11:14	08:07	15:51	02:56
VEN 90 PLU WAA 14*59*04* STE 14*59*05* A	SAT 72 PAL SCH 10*29*42* WAS 22*29*42* T* -5	SON 90 MAR SCH 21*28*27* T K -3	MER 30 VEN JUN 19*00*21* WAA 19*00*23* T K -1	MAR 60 EL6 SCH 22*26*55* WAA 22*26*55* A	MAR 90 CHI SCH 22*53*19* FIS 22*53*18* A	VEN 0 EL6 WAA 22*29*32* WAA 22*29*33* A	VEN 180 URA WAA 23*33*18* WID 23*33*17* A	VEN 135 NEP WAA 25*10*09* FIS 10*10*09* A*	JUP 0 GSZ WAA 02*17*08* WAA 02*17*08* A*
10:51	10:49		18:26	12:44	10:51	17:36	14:55	16:45	06:28
MAR 135 CER SCH 20*00*43* STI 05*00*43* A	VEN 144 NEP WAA 16*21*40* FIS 10*21*38* H +2		MAR 60 PAL SCH 22*01*43* WAS 22*01*43* A	VEN 144 SED WAA 20*07*32* STI 26*07*31* A	MER 144 ERI JUN 17*21*55* WID 23*21*55* H +1	VEN 150 CHI WAA 22*48*59* FIS 22*48*59* A	SON 120 SED JUN 26*06*47* STI 26*06*46* H +3	SON 144 PAL JUN 27*09*51* WAS 21*09*50* A	VEN 45 SAT WAA 25*54*45* SCH 10*54*46* A
15:19	12:03		20:24	17:03	18:52	22:24		18:32	10:15
VEN 72 QUA WAA 15*22*03* SCH 27*22*01* A	JUN 0 APO SKO 12*48*12* SKO 12*48*12* A*		SON 30 EL6 JUN 22*26*09* WAA 22*26*08* A	SAT 144 CER SCH 10*39*40* STI 04*39*41* A*	VEN 120 PAL WAA 21*39*34* WAS 21*39*35* A	VEN 45 ORC WAA 23*03*38* JUN 08*03*38* A		PAL 150 VES WAS 21*09*06* KRE 21*09*06* A*	VEN 150 SED WAA 26*06*18* STI 26*06*17* H +2
	18:59			19:26	21:57			22:11	11:24
	MER 90 MAR JUN 20*49*17* SCH 20*49*18* Hf +7			SON 150 ERI JUN 23*22*15* WID 23*22*15* Hf +9	VES 72 FY9 KRE 20*11*24* WAA 02*11*24* T* ---			SON 90 QUA JUN 27*23*07* SCH 27*23*07* H +3	MER 45 VAR JUN 15*04*26* LOW 00*04*26* T -1
	20:55				22:13				11:35
	PAL 120 EL6 WAS 22*23*36* WAA 22*23*37* T* -10				MAR 120 ERI SCH 23*21*41* WID 23*21*40* A			MER 60 JUN JUN 15*04*18* SKO 15*04*18* A	
	23:41								16:06
	SON 0 MER JUN 20*37*18* JUN 20*37*19* H +2								SON 144 CER JUN 28*06*53* STI 04*06*52* A
									20:42
									VEN 45 KN1 WAA 26*38*11* JUN 11*38*12* A

**September 2016**  **Prognose für SW-Deutschland**  
 korrigiert mit Nep 72 Qua T7\*(02) -10 /0

Der ganze Monat ist gekennzeichnet durch die unbekanntenen Konjunktionen Uranus 0° Eris 7°, Quaoar 0° GaZ 7° und Makemake 0° GSZ 7°, sowie deren Auslösungen Sed 150 GaZ 7°, Orc 135 Eri 7°, Hau 180 Eri 7°, Nep 72 Qua 7°, die seltene, unbekanntene Winkelbeziehungen sind. Die Prognoseicherheit ist daher insgesamt stark herabgesetzt. Vom 15. bis zum 25. passieren noch zusätzlich Jupiter und vom 24. bis 26. die Sonne das Konjunktionsfeld von Makemake und GSZ. Vom 22. bis 24. verstärkt Mars die Konjunktion von Quaoar mit dem GaZ.

Langsamläufer-Impulse	??	T*			T*, A?*	2T*, H*	??	H*		
Schnellläufer-Impulse	T, H	T	3H, T	2T		3H, T	Tf, 2T, H	T		T, H
Temperaturimpulse			K			W, K	K			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	10	-8	10	-13	-54	-25	-1	-10	-7	-3
Pre.IX (ALTERNATIV)	20	2	20	-3	-30	-15	9	0	3	7
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	2	-8	3	1	-8	-8	15	-1	3	3
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)		GaZ 0 Mar Qua (00) A 7? Hau 23 Son Jun (05) H --- Ven Sop Eri Cer (11) A H K +7? Ven Sop Ura Cer (12) A H K +7? Chi Sop Son Mer (22) T A ---	Son 22 Orc Hau (00) T --- Mar 0 Qua GaZ (00) H A +7	Qua 0 Mar GaZ (00) H 7? (+7) Mak 1 Son Jup (04) A H (+7) Son 0 Mak GSZ (23) A T -7	Ves 90 Eri Hau (08) T* A* 7? -70 Ves 90 Ura Hau (09) T* A* H* (51,5) -70 Son 0 Jup GSZ (19) A W T -7 Son 0 Jup Mak (14) A W A ---		Orc 44 Ves Hau (02) A* T* A* -7 Jup 2 Son Mak (10) A W H* +7 Jup 2 Son GSZ (17) A W A* ---	Plu 67 Ven Chi (20) T ---	Hau 15 Son Ven (06) T K --- Son 15op Ura Chi (10) H* (B3) --- Ura 15op Son Ven (13) T K ---	
Index 2 (12-12 UTC)	14	0	7	0	-28	0	0	0	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Ven 60 GaZ T-2 Jup 0 Mak H+6 Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mer 0 Qua H+4 Jup 0 Mak H+6 Nep 72 Qua 7? Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mar 0 Qua H+4 Jup 0 Mak H+6 Nep 72 Qua 7? Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mar 0 Qua H+4 Jup 0 Mak H+6 Son 0 GSZ T-3 Ves 90 Eri T-5 Nep 72 Qua 7? Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Son 0 GSZ T-3 Cer 150 Jup T-5 Ves 90 Eri T-5 Jun 45 Mak H5 Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Ven 30 Jup T-2 Cer 150 Jup T-5 Ves 90 Eri T-5 Jun 45 Mak H5 Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mer 144 Eri H1 Ven 30 Jup T-2 Cer 150 Jup T-5 Ves 90 Eri T-5 Jun 45 Mak H5 Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mer 144 Eri H1 Ves 90 Eri T-5 Jun 45 Mak H5 Nep 72 GaZ T7*(02) Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Jun 45 Mak H5 Ves 90 Eri T-5 Nep 72 GaZ T7*(02) Sed 150 GaZ 7? Orc 135 Eri 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0	Mar 90 Mak H+4 Nep 72 GaZ T7*(02) Sed 150 GaZ 7? Hau 180 Eri 7? Nep 72 Qua T7*(02) -10 / 0
Index 3 (Summe)	-6	0	0	-14	-18	-17	-16	-9	-10	-6
Index 3 ALTERNATIV	4	10	10	-4	-8	-7	-6	1	0	4
Symbol-Prognose	2	3	2	5	5	5	3	5	3	3
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
reale Wetterlage						T3: 2T*, Tf, ST, H*, 4H+7*-26		H4:H- T / -17		T4:T-H / -3
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1018,7	1022,3	1025	1027	1021,3	1022,7	1024,8	1030,2	1025,4	1016,2
mittl. Temp.(°C)	13,5	12,5	14,1	14,1	17	16,4	16,2	16	18,5	18,2
Sonnenscheindauer (h)	7,4	10,1	6,7	11,1	10	4,4	6,7	8,6	10,9	1,5
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0 / 1	0,2	0	0	0,9
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, des SW-D beeinflusst)	H ü Skand	H ü Barents	H ü Balkan	H ü SO-D	H ü Polen	schm Trog zw H ü F u H ü Balti	schm Trog zw H ü SW-F u H ü Balti	H ü S-D, T ü Nm	H ü Alpen	H ü Ital, T ü Nm u Skand
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	fl a	fl a	a	a-z	fl z	fl z	fl z	fl z	fl z
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	O fl z	fl a	W a	fl a	O a	SW fl z	NW fl z	NNO fl a	W a	SW a-z
zutreffende Wettersymbole	2-3 r	2 hr	2-5 hr	2 f	2 f	5 r	3 r	2-3 f	2 hr	3-5 r

00:04	09:43	07:45	03:36	00:42	00:28	05:24	12:23	14:12	05:08
<b>FY9 0 GSZ</b> WAA 02'17'08" WAA 02'17'08" T*(5/10,5) -8	<b>CHI 150 EL6</b> FIS 22'36'09" WAA 22'36'09" T*(5/10,5) -8	<b>MAR 0 QUA</b> SCH 27'24'03" SCH 27'24'03" H+4	<b>MER 45 VAR</b> JUN 15'07'35" LÖW 00'07'35" T-1	<b>SON 0 FY9</b> WAA 02'22'48" A	<b>VEN 72 PLU</b> SKO 02'55'37" STE 14'55'38" A	<b>ERI 135 ORC</b> WID 23'16'05" JUN 08'16'05" ?	<b>MER 135 CER</b> JUN 17'57'45" STI 02'57'45" T-2	<b>VEN 135 CHI</b> SKO 07'16'50" FIS 22'16'49" T-2	<b>MER 150 PAL</b> JUN 19'45'35" WAS 19'45'34" T-1
01:27	11:19	08:52	07:47	11:51	00:46	14:26	13:04	10:57	
MER 120 PLU JUN 14'56'05" STE 14'56'05" A W	VEN 144 CHI WAA 28'35'59" WAA 28'35'59" A W	MER 120 PLU JUN 14'55'47" STE 14'55'47" A W	VES 90 EL6 KRE 22'38'48" WAA 22'38'47" A	VEN 30 GSZ SKO 02'17'10" WAA 02'17'08" A	SON 150 CER WAA 03'21'47" STI 03'21'48" H+3	MAR 150 VAR STE 00'10'19" LOW 00'10'19" TI +10	JUN 45 FY9 SKO 17'27'46" WAA 02'27'46" H* +5	MAR 144 SED STE 02'03'01" STI 26'03'00" H+4	
03:22	15:48	14:25	07:59	11:51	04:36	16:04	18:45	11:01	
VEN 60 GaZ WAA 26'58'32" SCH 26'58'32" T-2	<b>MAR 0 GaZ</b> SCH 26'58'31" SCH 26'58'32" T-2	MER 45 VEN JUN 14'58'39" WAA 29'58'38" T K -1	MAR 72 NEP SCH 28'03'00" FIS 10'02'59" A	<b>JUP 150 CER</b> WAA 03'26'45" STI 03'26'45" T* -5	VES 45 ORC KRE 23'14'44" JUN 08'14'44" A*	MER 60 JUN JUN 17'11'56" SKO 17'11'56" A	SON 72 VES WAA 06'03'42" KRE 24'03'42" A	VEN 60 ORC SKO 08'20'14" JUN 08'20'14" A	
06:52	16:59	14:35	22:23	13:58	06:19	16:31	19:29		
MAR 150 SED SCH 26'06'03" STI 26'06'03" H+4	SON 60 VAR WAA 00'06'23" LÖW 00'06'23" T-3	SON 45 JUN WAA 00'59'15" WAA 02'17'08" H+3	<b>SON 0 GSZ</b> VEN 30 FY9 SKO 02'23'37" WAA 02'23'35" T* -5	URA 90 VES WID 23'16'06" KRE 23'16'06" T* -5	MER 144 URA JUN 17'12'53" WID 23'12'52" T ---		MAR 90 GSZ STE 02'17'08" WAA 02'17'09" A		
08:41		17:14		23:00	06:57	17:38			
SON 45 APO JUN 28'47'24" SKO 13'47'25" A		VEN 90 VAR SKO 00'07'14" LÖW 00'07'14" H+2		<b>URA 0 ERI</b> WID 23'16'47" WID 23'16'47" A*(21)	<b>VES 90 ERI</b> KRE 23'16'36" WID 23'16'36" T* -10	SON 135 PAL WAA 05'02'02" WAS 20'02'01" A			
11:33		23:15		07:01	17:53				
VEN 60 QUA WAA 27'23'29" SCH 27'23'30" A		CHI 120 VES FIS 22'31'54" KRE 22'31'54" A*		<b>SON 0 JUP</b> WAA 03'37'07" WAA 03'37'07" A W	<b>MER 144 ERI</b> JUN 17'15'48" WID 23'15'47" H+1				
13:35				07:57	19:15				
SON 72 SAT JUN 28'59'23" SCH 10'59'23" A				<b>MAR 45 APO</b> SCH 29'20'38" SKO 14'20'38" H+4	<b>SON 30 VEN</b> WAA 05'05'60" SKO 05'05'60" T K -2				
				08:04	22:59				
				MAR 72 KN2 SCH 29'20'49" FIS 11'20'49" A	JUN 45 GSZ SKO 17'17'08" WAA 02'17'09" A*				
				08:07					
				<b>VEN 180 CER</b> SKO 03'18'56" STI 03'18'57" H K ---					
				14:56					
				URA 135 ORC WID 23'15'18" JUN 08'15'18" A*(6/6)					
				15:36					
				VEN 30 JUP SKO 03'41'44" WAA 03'41'45" T K -2					
				19:03					
				<b>SAT 90 KN1</b> SCH 11'19'22" JUN 11'19'22" H* +7					



## September 2016: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
15.	+11 3-5 f	Tief Stefanie über Biskaya und Tief über der Schweiz. Negativer Index am Vortag. Luftdruckanstieg nach 8 Uhr.
18.	+2 5 hr	Tief Theresia über Tschechien. Besondere Konstellation: Venus befand sich in Konjunktion mit Haumea und in Opposition zu Uranus und Eris. <b>Flacher Index.</b>
22.	-8 2 r	Hoch Matthias über Barentssee. Der Kern von Hoch Matthias zog sich weit nach Norden bis in die Barentssee zurück, aber seine kalten Luftmassen stabilisierten weiter die Antizyklonalität. <b>Flacher Index.</b>
24.	-13 2 f	Hoch Nikolaus über Südostdeutschland. Am Vorabend Venus 90° Varuna H. Der Kern von Hoch Nikolaus hatte sich vom Balkan nach Westen verlagert! Sonne, Makemake, Jupiter und das Galaktische Zentrum lagen mit ihren Längenpositionen nun ganz dicht beieinander und bildeten eine seltene Vierer-Konjunktion.
25.	-54 2 f	Hoch Nikolaus über Polen. Der stark negative Index hing zu einem großen Teil mit den Symmetrien von Vesta mit Uranus, Eris und Haumea zusammen. Gleichzeitig wurde auch die Konjunktion Uranus 0° Eris exakt, deren Impuls zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung ebenfalls noch unbekannt war. Inzwischen ist diese Konjunktion fünfmal exakt geworden, viermal bei Hochdruckwetterlagen. Sie könnte ebenfalls einen H-Impuls tragen und damit würde erklärbar, warum sich die Tiefdruckaspekte der Sonne und ihrer Symmetrien nicht durchsetzen konnten. Man sieht in der Luftdruckkurve am 25. einen kleinen Knick nach unten. Am 26. gab es ungewöhnlich starke Unwetter im östlichen und südlichen Baden-Württemberg.
28.	-10 2-3 f	Hoch Otto über Süddeutschland. Der Premeteo-Index verlief im schwach negativen Bereich, der alternative Index im schwach positiven Bereich. Der alternative Index enthielt nicht die Korrektur mit Neptun 72° Quaoar T*. Diese Korrektur am 30. 10. 2014 hat die ursprüngliche Prognose vom 16. 06. 2014 eher etwas verschlechtert. Der Aspekt trat als Dauerauslösung im Index 3 durch Quaoar 0° GaZ auf. Der höchste Luftdruck wurde am 28. mit Saturn 90° Mondknoten und Juno 45° Makemake erreicht, was auf einen starken Lokalbezug dieser Aspekte hinweist.
29.	-7 2 hr	Hoch Otto über Alpen. (Siehe 28. September) <b>Flacher Index.</b>